



Prävention im deutschen Fußball

Fan- und Sicherheitsarbeit

Deutscher Bundestag
Sportausschuss

Ausschussdrucksache
18 (5) 21

8. Sitzung des Sport- und
12. Sitzung des Innenausschusses

Am 21. Mai 2014 in Berlin



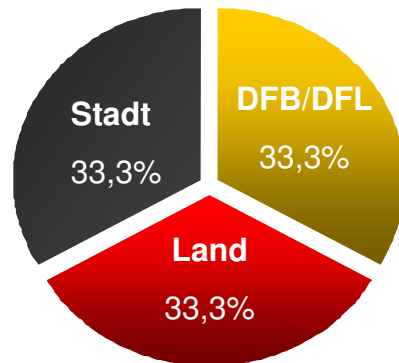
- 1. Investitionen in Prävention & Sicherheit**
- 2. Qualifizierungsmaßnahmen**
- 3. Infrastruktur und Technik**
- 4. Täterorientierung**
- 5. Wissenschaftliche Unterstützung**

Förderung der Fanarbeit

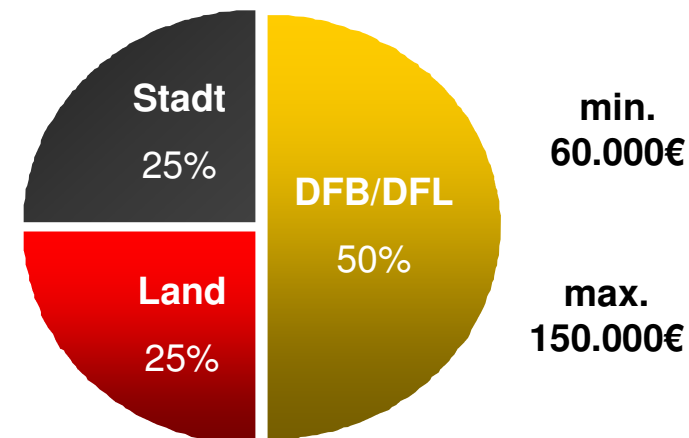


1. Schaffung von drei neuen Vollzeit-Stellen in der Fanarbeit bei DFL und DFB
 2. Erhöhung der Finanzierung von sozialpädagogischen Fanprojekten und KOS
- Seit Juli 2013 Verdoppelung des Fußballanteils/Anstieg um über 2,5 Mio. €

Drittel Finanzierungsmodell
von 1993 bis Juni 2013



Dreier Finanzierungsmodell
seit Juli 2013



Unabhängige, sozialpädagogische Jugendarbeit ist kommunale Aufgabe.

Regionalkonferenzen



- **Bundesweite Plattform des Fußball für über 500 Netzwerkpartner**
- **Thema 2014 - Optimieren des Reisemanagements im Fanreiseverkehr**



Arbeitsgruppen in Form der World Café Methode während der Regionalkonferenzen in Hamburg im Februar 2014

- **Gemeinsame Entwicklung eines ganzheitlichen Reisekonzeptes im NASS**
➔ Ergebnisse für Projekt „Länderübergreifende Fußball-Zusatzzüge“

Präventionsinvestitionen



Ausstattung aller Amateurvereine mit Ordnerwesten (fast 90.000 Stück)

- **Gemeldeter Rückgang sicherheitsrelevanter Vorfälle bei Amateurspielen**
- **Online-Schulungsplattform für Ordner für mehr Handlungssicherheit**

Daniel Nivel Stiftung

- **Dialogveranstaltungen (Zukunftswerkstätten) für Polizei und Fans**
- **Nutzen für Spielalltag und Vorbereitung für die EM 2016 in Frankreich**

Maßnahmen im Spielbetrieb



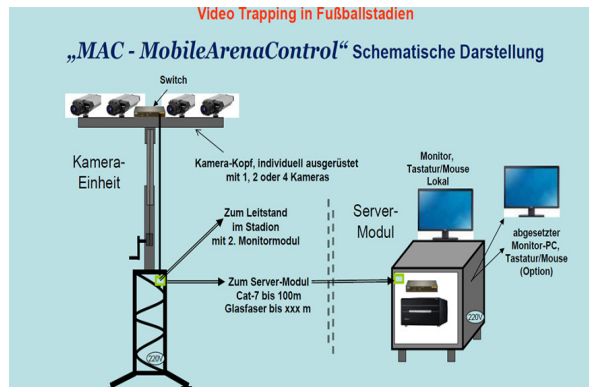
- **Stadioninspektionen (Zulassung-/Lizenzierungsverfahren)**
- **Risikoeinstufung aller Spiele und Einteilung von Sicherheitsaufsichten**
- **Zertifizierung des Sicherheitsmanagements der Vereine**
- **Spieltagsreporting Fan- und Sicherheitsbeauftragte**
- **Prävention & Barrierefreiheit / Inklusion**
- **Bereitstellung von Richtlinien und Empfehlungen**
 - **Neues Handbuch Fanarbeit**
 - **Neues Kompendium Prävention & Sicherheit**
 - **Neuer Leitfaden Videotechnik**
 - **Neues Handbuch Stadionverbotsrichtlinien**
 - **Handbuch für Stadionsprecher & Platzansager**



Video- und Einlasstechnik



- Erarbeitung von lokalen Lösungen mit ÖASS (Örtliche Ausschüsse Sport und Sicherheit)
- Musteranlagen durch Vereine/Clubs entwickelt



- Hindernisse durch Bau-/Denkmal-/Umweltschutz
- **Evakuierung und Entfluchtung haben Vorrang vor Befüllung**



9 Punkte Plan Sportgerichtsbarkeit

(Satzungsverankerung beim Bundestag Oktober 2013)

Datenschutz?!

1. **Ausgangspunkt**
2. **Täterorientierte Sanktionierung als Leitgedanke der Handlungsstrategie**
3. **Effektive Tataufklärung und Täterermittlung**
4. **Zuschauerfehlverhalten -theor.- immer ausschließbar (durch Zuschauerausschluss)**
5. **Stadionordnungen müssen durchgesetzt werden**
6. **Tataufklärung und Täterermittlung wirken sanktionsmindernd**
7. **Überführung der Täter und zivilrechtliche Inregreßnahme wirken abschreckend**
8. **Priorität in der sportgerichtlichen Aufarbeitung hat die Vermeidung neuer Vorfälle**
9. **Auflagen und Bewährungsstrafen**

Wissenschaftliche Studien



1. Deutsche Fußball-Fanstudie

- Bisher größte Fan-Langzeitstudie: Konfliktforschung, Selbstregulation und Prävention
- Vergabe an Universität Bielefeld, Universität Kassel und FH Potsdam

2. Kids-Clubs in Deutschland

- soziologische Evaluationsstudie der Universität Mainz (bis April 2015)
- Wichtiger Baustein der Frühprävention **mit über 100.000 Kindern** (<12 Jahre)

3. Projekt-Studie Universität Bielefeld

- „Gut gelaufen...Kein Stress im Stadion“
- Projektziel ist neue Selbstorganisation von Fußballfans in Fällen von Stress, Unsicherheiten und Konflikten
- Vergabe nach Übergriff in Bielefeld



Schockierendes Polizeivideo zeigt Hooligan-Gewalt

Bielefeld (WB) Hemmungslosse Gewalt auf offener Straße: Das Polizeivideo vom 5. Mai, das gestern vor dem Bielefelder Jugendschwurgericht erstmals öffentlich vorgeführt wurde, hat viele Prozessbeteiligte betroffen gemacht. Der Film ist 78,9 Sekunden lang und dokumentiert Teile des Überfalls von Bielefelder Fans auf Anhänger von Werder Bremen. Das WESTFALEN-BLATT zeigt diese Szene, weil sie beweist: Hooligans sind für Außenstehende nicht als solche zu erkennen, sie sehen aus wie ganz normale junge Männer. Die Szene zeigt den schwerverletzten Werder-Fan Mahe K. auf dem Bürgersteig, vorne rechts hält sich Werder-Anhänger Sebastian W. den Kopf. Ein Arminia-Anhänger hält zum Tritt gegen einen dritten Werder-Fan aus, dem sich auch der Hauptangeklagte Philipp G. aus Espelkamp zuwendet (mit dem Rücken zur Kamera). Er wird später auf den Fan einschlagen. Der vierte Werder-Anhänger auf dem Bild (links) bleibt unverletzt. **lokaltel**



Am Einsatzort filmte ein Polizist diese Szene, die die Attacke von Fans des DSC Arminia Bielefeld auf Anhänger von Werder Bremen zeigt.

Erwartungen an die Politik



Zielführende Voraussetzungen/Rahmenbedingungen

- **Gesetzliche Freistellung von der praxisfernen, unspezifischen und teuren Unterrichtspflicht für SOD nach § 34a GewO und Anerkennung einer spezifischen und fachlichen Qualifizierung für SOD bei Fußballgroßveranstaltungen**
- **Die Polizei schöpft alle Möglichkeiten aus, die Anreise von erkannten Gewalttätern zu Fußballveranstaltungen zu verhindern und verstärkt die täterorientierte, beweissichere Verfolgung von Straftaten**
- **Staatliche Rechtsorgane müssen in die Lage versetzt werden, Delikte zeitnah zu sanktionieren und so den täterorientierten Ansatz zu unterstützen. (Fußball-Staatsanwälte, bundesweites Vermummungsverbot, etc.)**
- **Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Mitnahme einheitlicher Fanutensilien**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Diskussion und Fachgespräch